

Inhalt

Die Emirate 15

Die Zukunft des Paradieses sichern –
»For the good of the future« 17

Der Wunsch nach dem Paradies bricht immer wieder auf.
Er besitzt vielfache Wurzeln 20

Zur Einführung in die Materie »Emirate«:
Ein Blick auf das Leben in Al Buraimi und Abu Dhabi 21

Die sagenhafte Insel Dilmun und ihre Geheimnisse 23

Der Mythos Dilmun – ein Spiegel vergangener Realität? 24

Die Sippe Al Nahyan 29

Auswanderung aus Abu Dhabi führt
zur Gründung von Dubai 29

Bis in unsere Zeit gefährlich: die Ideologie des
Mohammed Ibn Abdel Wahhab 31

Reiseberichte, Informationen über Land und Leute
haben Seltenheitswert 37

Bündnis des Stammes Qawasimi mit den Wahhabiten 38

Ahmed ibn Majid: arabischer Navigator und Verräter
nautischer Geheimnisse 42

Die romantische Vorstellung der Briten vom Golf wurde befriedigt. Abenteuer und Gefahr im Orient	46
Der Begriff »Piratenküste« verschwindet. Der neue Name: Trucial States – die Vertragsstaaten	53
Piraten oder Kämpfer für ihre Freiheit?	55
Die Quelle des Reichtums: Perlen	60
Die Trucial States waren wohlhabend – aber zerstritten	64
Brudermord	66
Dubai wird auf Dauer unabhängig	68
Die Familie Al Maktoum übernimmt Verantwortung für Dubai	70
Streit mit den Wahhabiten: An der Oase Al-Buraimi entzündet sich der Konflikt	72
Ägypten bedroht die Arabische Halbinsel – strategische Überlegungen des Mohammed Ali	81
Jeder Sheikh gegen jeden Sheikh – kostspielige und sinnlose Bruderkriege	84
Das wahhabitische Saudi-Arabien: erneut eine Bedrohung für die Trucial Coast	89
Der Mord an Sheikh Khalifah von Abu Dhabi und die Folgen	90
Der Sheikh von Bahrain bittet Persien um Hilfe	92
Die Trucial Coast und das Schuldnerproblem	94

Großbritannien wehrt sich gegen persischen
und französischen Einfluss am Golf 95

Die Trucial Coast bindet sich »für alle Zeiten« an London 98

Der Untergang des Handelszentrum Lingeh.
Sheikh Maktum Ibn Hasher nützt die Chance für Dubai 100

»England overlord and protector«. Die »Grundsatzrede«
des Viceroy of India, Lord Curzon 103

Der Held Abdel Aziz Ibn Saud – die Bedrohung
der Sheikhtümer wird akuter denn je 105

Die »Blaue Linie« – eine Grenzziehung
im Interesse Englands 109

»Die Ruler sind kurzlebige Existenzen« 112

Eine entschlossene Frau: Sheikha Salamah handelt 114

Selten kamen Fremde zur Trucial Coast 116

Das Ölzeitalter beginnt anderswo 117

Großbritannien stößt den Herrscher von Saudi-Arabien
vor den Kopf 119

Die Trucial Coast bleibt im Ölgeschäft Großbritannien treu 122

Die Armut kehrt zurück. Die Konsequenzen
des Zweiten Weltkriegs für die Trucial Coast 123

»Wir, Shakhbut ibn Sultan ibn Zayed, Ruler von Abu Dhabi,
entscheiden.« 126

Dubai: der langsame Weg aus der Armut 128

Die Enttäuschung des Rulers von Dubai:
Nirgends ist Öl zu finden 137

Der Konflikt um die Oase Buraimi birgt Zündstoff 138

Der Konflikt um die Oase erhält
internationale Dimension 142

Sheikh Zayed der Große: die Lehrjahre in
Al-Buraimi und Al-Ain 146

Sheikh Shakhbut und die Engländer –
Missverständnisse auf beiden Seiten 149

Der Brand des Dampfers »Dara« bleibt
lange in Erinnerung 153

Aufruf zur Gemeinsamkeit! Der Ruler von Dubai
nutzt eine Chance 155

Der erste beladene Öltanker verlässt Abu Dhabi.
Die Untertanen erfahren nichts davon 156

»Die Stimme Arabiens« – der Rundfunk
überwindet Informationsmauern 158

The Popular Front for the Liberation of Oman
and the Arabian Gulf 161

Der Sultan verteidigt Oman gegen die Kommunisten.
ARAMCO aber vertritt in Oman aggressiv US-Interessen 163

Das Ende des »Mittelalters« in Maskat 165

Überraschung aus Persien 168

England sichert sich früh das Recht,
Sharjah anzufliegen 172

Der Schah von Persien als oberster Polizist am Golf	175
Die Folgen des britischen Rückzugs aus dem Persisch/ Arabischen Golf	176
Die brennende Wunde: die drei arabischen Inseln in iranischer Hand	182
Wird die Trucial Coast Beute der Nachbarn? Der Egoismus der Emire	184
Störfaktor Iran – und Saudi-Arabien	187
Bietet die Föderation wirklich Schutz vor Saudi-Arabien?	189
Außergewöhnlich am Persisch/ Arabischen Golf: In Bahrain bestimmt die Bevölkerung mit	191
In letzter Minute: Das Machtvakuum wurde vermieden	192
Irak erzeugt Turbulenzen am Golf	192
Die ehrgeizigen Ziele des Saddam Hussein werden deutlich. Die Emirate geraten in die Gefahrenzone	194
Die Eroberung Kuwaits sollte Generalprobe sein für die Annektierung der Emirate	196
Der Golf ist vorübergehend kein Paradies friedlicher Entwicklung	198
»The Merchant Prince« – der Prinz als Kaufmann	199
Die Ruler hatten Vorsorge getroffen. Der »Klub der Reichen«	200
Dubai wird wieder mit einer Katastrophe konfrontiert	201

Die unbegründete Angstparole:
»Der Golf wird für hundert Jahre verseucht sein!« 207

Die Vereinigten Arabischen Emirate
und die »Arab Cause« 210

Vor London und New York: Mobile Phone in Abu Dhabi 212

Eine Reaktion auf den rasanten Fortschritt:
panische Angst vor bösen Geistern 217

Morde erschüttern die Vereinigten Arabischen Emirate 219

Die Überraschung: Andere Völker
kennen die Stammesgesetze nicht 220

Die Vereinigten Arabischen Emirate profitieren
von den Golfkriegen 221

Das Emirat Fujairah knüpft an historische Zeiten an 222

Fujairah: ein Paradies entfernt von Konflikten 226

Zahlen schaffen Klarheit: Ein Blick auf die
Weltrangliste der Ölproduzenten 227

»Wenn wir das Volk nicht an der Regierung beteiligen,
wird uns das Volk vertreiben« 228

Die Politik des Emirats Qatar als
Unsicherheitsfaktor am Golf 230

Plötzlich ist die Drohung akut: »Das Leben wird
nicht mehr so sein wie zuvor« 233

Trotz Erkrankung des Rulers von Abu Dhabi:
Die Vereinigten Arabischen Emirate blieben stabil 235

Sheikh Zayed, ein Emir der Superlative	237
Abu Dhabi wird durch Gärten zum Paradies	243
Sharjah lehnt sich an Saudi-Arabien an	248
»Fly Emirates«	250
Sheikh Zayed bin Sultan Al Nahyan verabschiedet sich. Die Zeit für Veränderungen bahnt sich an	251
Sheikh Zayeds Nachfolger: von Lob überhäuft	254
Zwei Generationen lang Ruler: Sheikh Saqr bin Mohammed Al Qasimi	259
Die Qasimi machen sich Sorgen. Die Situation des Irak birgt Gefahren	263
Eine Brücke zwischen Süd und Nord des Golfs: die Fähre Dubai-Umm Al-Qasr	265
Sechs Fähren am Tag sollen Beziehungen zu Iran verbessern	267
Die verschwundene Stadt Julfar	268
Aufforderung an Iran: Die Inseln räumen!	271
Die Emire fürchten einen Angriff der USA auf Iran	272
Die Industrienationen müssen zur Kenntnis nehmen: »Era of cheap oil is over!«	275
»The importance of the Gulf region has been increasing worldwide.«	278

The International Defense Exhibition
and Conference 280

Die Vereinigten Arabischen Emirate:
eine Zitadelle des Friedens 283

Die Jebel-Ali-Freihandelszone 285

Dubai kauft pro Jahr 700 Tonnen Gold auf.
Sheikh Mohammed lässt das »Paradies
für Geschäftsleute« entstehen 288

Dubai tritt in das Hightech-Zeitalter ein 290

Die Stuttgarter Projektmanager von
Drees & Sommer gestalten Dubais Zukunft mit 291

Sheikh Mohammed sagt: »Zu unserem Kulturerbe
gehört die Dattelpalme« 292

Zwei Palmen vergrößern das Emirat Dubai 293

Villen und Meer genügen nicht.
Der Wunsch nach Kultur muss befriedigt werden 294

Eine sensationelle Entscheidung:
Polizisten in Dubai sollen Deutsch lernen 297

Eigentlich war Kuwait als Endziel vorgesehen.
Das Deutsche Reich und die Baghdadbahn 299

Ein Jahrhundert später: Die Bundesrepublik kann
mit Sympathie für ein Bahnprojekt rechnen 301

Der Traum von einer gemeinsamen Währung
am Persisch/Arabischen Golf 302

Der Ruler von Abu Dhabi zeigt entschlossen,
dass er zur westlichen Zivilisation gehören will 303

Das Paradies der Superlative. Eine Steigerung
wird nicht mehr möglich sein 305

Dubai: Middle Eastern City of the Future 309

Bibliographie 310

Register 312